

POSTULAT von Gerhard Fischer (EVP, Bäretswil), Johannes Zollinger (EVP, Wädenswil) und Thomas Ziegler (EVP, Elgg)

betreffend Unterstützung von Handyverboten an geleiteten Volksschulen durch die Bildungsdirektion

Der Regierungsrat wird gebeten, den geleiteten Volksschulen, die ein Handyverbot oder einschränkende Regelungen im Zusammenhang mit Mobiltelefonen erlassen möchten, die nötige Rückendeckung durch die Bildungsdirektion zu gewähren.

Gerhard Fischer
Johannes Zollinger
Thomas Ziegler

Begründung:

Im Kanton Luzern gilt ab dem 1. Januar 2007 ein Handyverbot an Schulen. Erfahrungen mit Schülern, welche auf ihren Handys Gewaltdarstellungen und auch harte Pornographie austauschen, aber auch Berichte über die Zunahme sexueller Gewalt und Gewalt allgemein unter Minderjährigen sind nur zwei aktuelle Entwicklungen, die auch in der Öffentlichkeit für Aufruhr sorgen und den Handlungsbedarf in dieser Thematik aufzeigen. Die technologische Revolution hat auch eine Menge von Missbrauchsmöglichkeiten generiert. Die Porno- wie auch die Werbeindustrie nutzen diese teilweise schamlos aus und kümmern sich nicht um Folgeschäden.

Auf Grund der genannten Tatsachen möchten verschiedene geleitete Schulen ein Handyverbot erlassen. Ohne grünes Licht von der Bildungsdirektion scheuen sich aber viele Schulen, Verbote oder stark einschränkende Massnahmen zu beschliessen.